



**Der Anschluss und die Inbetriebnahme muss vom geschulten Fachpersonal vorgenommen werden!**

Der Netzanschluss (L, N) ist über einen abgesicherten Trennschalter mit den üblichen Sicherungen herzustellen. Bei der elektrischen Installation sind grundsätzlich die allgemeinen VDE-Bestimmungen einzuhalten (VDE0100, VDE0113, VDE0160). Wird der potentialfreie Kontakt mit einer Sicherheitskleinspannung beaufschlagt, so ist für eine ausreichende Isolierung der Anschlussleitungen bis unmittelbar zur Klemmstelle zu achten, da ansonsten die doppelte Isolierung zur Netzspannungsseite beeinträchtigt wird. Die Strombelastbarkeit des potentialfreien Kontaktes ist auf 6A beschränkt. Der Stromkreis des potentialfreien Kontaktes ist deshalb mit einer 6,3A Sicherung abzusichern.

### Inbetriebnahme

- Strömungswächter gemäß Einbaubedingungen installieren und elektrisch anschließen.
- Netzspannung einschalten, grüne LED „Netzspannung“ leuchtet, danach die Nennströmung einschalten.
- Grob-Poti „Empfindlichkeit“ solange im Uhrzeigersinn drehen, bis das Ausgangssignal anzieht und die gelbe Led „Strömung“ leuchtet.
- Um Fehlschaltungen bei geringen Strömungsschwankungen zu vermeiden, das Fein-Poti „Empfindlichkeit“ leicht über den Schaltpunkt im Uhrzeigersinn hinwegdrehen.
- Kontrollieren Sie diese Einstellung nach 2-3 Minuten und justieren Sie ggf. mit dem „Fein“-Potentiometer nach.

### Was tun, wenn Ihr Strömungswächter nicht funktioniert

Problem	Ursache	Lösung
RLSW7 funktioniert überhaupt nicht	Keine oder falsche Netzspannung angeschlossen	Netzspannung und Anschluß überprüfen
RLSW7 erkennt Strömung nicht	Sensor ist nicht richtig installiert Messbereich entspricht nicht den technischen Daten	Einbaubedingungen überprüfen Rohrquerschnitt verändern
RLSW7 hat verändertes Ansprechverhalten	Sensor ist durch das Medium stark verschmutzt (Ablagerungen)	Sensor mit Wasser vorsichtig reinigen
RLSW7 schaltet bei schneller Mediumstemperaturerhöhung	Temperaturgradient ist außerhalb der technischen Daten	Poti „Empfindlichkeit“ etwas weiter im Uhrzeigersinn drehen. Temperaturgradienten der Anlage überprüfen

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an

◆ SEIKOM-Electronic ◆ M.Köster ◆ Fortunastr.10 ◆ D-42489 Wülfrath ◆  
◆ Telefon: 0 20 58/20 44 o. 20 45 ◆ Fax: 0 20 58 / 79 111 ◆

◆ E-Mail: [Seikom-Electronic@t-online.de](mailto:Seikom-Electronic@t-online.de) ◆ Internet: <http://www.Seikom-Electronic.de>

## Strömungsüberwachung

### Bedienungsanleitung für die Strömungswächter RLSW7

### Medium Luft und Wasser



Unsere Produkte entsprechen den Anforderungen der europäischen Richtlinien WEE Elektro- und Elektronik Altgeräte 2002/96/EG Ab 01.08.2005 RoHS 2002/95/EG Ab 01.07.2006



Die Strömungswächter der Typenreihe RLSW7 werden zur Überwachung von Strömungsgeschwindigkeiten bei flüssigen und Luftförmigen Medien innerhalb der angegebenen technischen Daten eingesetzt. Haupteinsatzgebiete ist die Überwachung von Pumpen und der Einsatz in Kühlkreisläufe.

### Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Strömungswächter der Typenreihe RLSW7 werden zur Überwachung von Strömungsgeschwindigkeiten bei flüssigen und wässrigen Medien innerhalb der angegebenen technischen Daten eingesetzt.

Haupteinsatzgebiete ist die Überwachung von Pumpen und der Einsatz in Kühlkreisläufe.

### Funktionsweise

Die Strömungswächter der Typenreihe RLSW7 arbeiten nach dem kalorimetrischen Prinzip. Die Geräte schalten bei Erreichen eines eingestellten Schwellwertes.

Strömung > / = Schwellwert	Signal Ausgang schaltet	gelbe LED „Luftstrom leuchtet
Strömung < Schwellwert	Signal Ausgang nicht geschaltet	gelbe LED „Luftstrom leuchtet nicht

### Technische Daten

Typ Artikel-Nr.	RLSW7 74396	RLSW7 74397
Betriebsspannung	24V AC/DC	230V/AC
Spannungstoleranz	± 10%	± 10%
Überspannungskategorie	II	II
Signalanzeige, Spannung	Grüne LED	Grüne LED
Leistungsaufnahme max.	4,5VA	4,5VA
Umgebungstemperatur Gerät	-20..+60°C	-20..+60°C
Signalausgang Strömung	1 Wechsler	1 Wechsler
Strom und Kontaktbelastbarkeit	250VAC, 6A, 1,5kVA	250VAC, 6A, 1,5kVA
Schaltfunktion bei Strömung	Relais zieht an	Relais zieht an
Signalanzeige bei Strömung	Gelbe LED	Gelbe LED
Medientemperaturbereich	-10..+80°C	-10..+80°C
Temperaturgradient	15K/min	15K/min
Schaltpunkt	Einstellbar über Poti	Einstellbar über Poti
Messbereich	0,05-3 m/s	0,05-3 m/s
Ansprechzeit	1..10 s	1..10s
Messfühler	Eingebaut	Eingebaut
Eintauchtiefe	48mm	48mm
Prozessanschluss	G ¼"	G ¼"
Sensorwerkstoff	Edelstahl V2A, (1.4305)	Edelstahl V2A, (1.4305)
Druckfestigkeit	20bar	20bar
Schutzart Gehäuse	IP65	IP65
Schutzart Sensor	IP67	IP67
Verschmutzungsstufe	2	2
Anschluss	5 Klemmen, 2,5mm <sup>2</sup>	5 Klemmen, 2,5mm <sup>2</sup>
Gehäuseabmessungen	L=56mm; B=84mm; H=82mm	L=56mm; B=84mm; H=82mm
Prüfzeichen	CE RWTÜV	CE RWTÜV

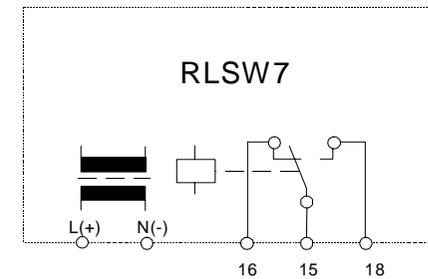


### Einbaubedingungen

Um Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen folgende Punkte beachtet werden.

- Die Fühlerspitze (15mm) sollte möglichst in der Rohrmitte sitzen und **muß voll** vom flüssigen Medium umspült werden.
- Bei Ablagerungen oder Luftereinschlüsse in waagrecht Verlaufenden Rohren, den RLSW7 seitlich Einbauen.
- Bei Senkrecht verlegten Rohren, sollte die Strömungsrichtung von unten nach oben verlaufen.
- freie **Einlaufstrecke 5xD** vor dem Sensor und **3xD Auslaufstrecke** nach dem Sensor Einhalten.
- Den Strömungswächter nur über den Sechskant des Sensorgehäuses einschrauben
- Der Strömungswächter ist Einbaulageunabhängig.

### Elektrischer Anschluss



### Abmessungen

